

# Volksstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme des Sonn- und Festtags) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Robert Kahl, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Rindan, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 1. — Fernsprechnummer 1511. Für Inserate 1507, für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 961. Postzeitungsliste L. Nr. 123, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich 11.00 RM, monatlich 4.00 RM. Beim Abholer vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 17.10 RM, monatlich 5.70 RM. Bei den Postämtern vierteljährlich 18.00 RM, monatlich 6.00 RM, ohne Postgebühr. Einzelhefte 30 Pf. — Zusätze und Ergänzungen: die abgebildeten Postzeitungsliste 1.00 RM, im Restbetrag Seite 1.50 RM. Vereinstafelende Seite 50 Pf. Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postfachkonto: Nr. 123 Magdeburg.

Nr. 223.

Magdeburg, Freitag den 23. September 1921.

32. Jahrgang.

## Eine Scheidemann-Rede.

Genosse Scheidemann sprach am Mittwoch abend in der Götlicher Stadthalle in einer riesigen öffentlichen Versammlung über die politische Lage. Er widerlegte zunächst die Dolchstoß-Legende. Als Beweis für die Falschheit, mit der jetzt alle geschichtlich feststehenden Wahrheiten von den Deutschnationalen auf den Kopf gestellt werden, zitiert Genosse Scheidemann ein Buch des Obersten Bauer, des ersten Mitarbeiters Ludendorffs. Dort heißt es wörtlich: „Die einzigen, die dem Kaiser beistanden, waren der Kronprinz, Schulenburg und Pleßen.“ Weiter heißt es: „Am Abend kamen Soldatenräte aus der Heimat an, um Fühlung zu nehmen. Sie sahen

die völlige Schlappeheit,

und nun änderte sich das Bild. Sie nahmen die am Boden schleifenden Bügel und umorganisierten alles. Willenlos fügten sich die Offiziere. Da entstand das Wort: „Man könne etwas umlernen“. Bauer stellt fest, daß Offiziere der Obersten Heeresleitung schon am Abend des 9. November in Automobilen mit roten Fahnen fuhrten.

Scheidemann fährt fort: Später kam das Versailles-Diktat. Dieses Diktat ist ein Werk blinden Hasses. Bei uns gibt es Kräfte, die sich für deutschnational halten, und die

unverhohlene Freude an der Besetzung haben.

Nach ihrer Meinung muß das Volk zum Nationalgefühl erzogen werden, und dabei könnte eine Besetzung weiteren Gebiets nur nützlich sein. (Hört, hört!) Nach der Annahme des Versailles-Vertrags und des Ultimatums besteht für alle die Pflicht, auf die Erfüllung hinzuwirken, bis die Revision erreicht worden ist.

Die Arbeit der Erfüllung setzt geordnete Verhältnisse in der Republik voraus. Was die kommunistischen Putzschneiderei dem deutschen Volke geschadet haben, kann kaum wieder gutgemacht werden. Die Gefahren, von denen die Republik jetzt bedroht ist, kommen von der andern Seite. Der Feind steht rechts. Die Geze gegen die Republik und ihre Einrichtungen ist immer dreister geworden. Der Reichskanzler hat nach der Ermordung Erzbergers ein Gesetz zum

Schutz gegen persönliche Verleumdungen

und Ehrabschneidereien in Aussicht gestellt. Wir müssen die Republik mit allen Mitteln, die uns dazu geeignet erscheinen, schützen, weil sonst das Schicksal unsers Landes jedem Abenteuerer, der einen Haufen Landsknechte zusammenbringt, ausgeliefert wäre. Die Richter müssen sich loyal auf den Boden der Verfassung stellen oder ihren Abschied nehmen. Im Reichswehrministerium wimmelt es von

jungen Leuten Ludendorffs.

Sämtliche Offiziere der ehemaligen Obersten Heeresleitung sind dort, die jederzeit bereit sind, den Willen ihres Herrn und Meisters zu vollziehen.

Die Aufdeckung der Mörderzentrale scheint im Anschluß an die Ermordung Erzbergers jetzt möglich zu sein, und es scheint auch, als ob die nächsten Tage

Klarheit bringen

sollten über die Umstände, die bei der Ermordung Erzbergers mitgespielt haben. (Hört, hört!) Dann wird die Öffentlichkeit auch Aufschluß erhalten über die früher an linksstehenden Parlamentariern begangenen Morde.

An die Spitze alles dessen, was zur Sicherung der Republik geschehen muß, ist die Forderung zu stellen an die sozialistische und demokratische Arbeiterschaft zur geschlossenen Front gegen die Reaktion.

(Beifall.) Alle andern Maßnahmen setzen voraus, daß im Reich und in den einzelnen Gliedstaaten Regierungen gebildet werden, deren Mitglieder nur aus solchen Parteien bestehen dürfen, die die Verfassung anerkennen und die bereit sind, zu ihrem Schutz alle Machtmittel des Staates in Anwendung zu bringen. Hier gilt das, was schon auf dem Parteitag gesagt wurde: „Immer wieder muß betont werden, daß es sich bei einer jeden Koalitionsregierung nicht um eine Gefinnungs-, sondern um eine Arbeitsgemeinschaft handelt.“ (Beifällige Zustimmung.) Ob allerdings die

Deutsche Volkspartei

unter den gegebenen Umständen für eine neue Koalition in Frage kommt, muß erwiesen werden durch das, was diese Partei zu den Mindestforderungen sagt, die wir an

jede Partei, mit der wir gemeinsam die Republik schützen und ausbauen wollen, zu stellen haben.

Die Pressediskussion, die sich an die Verhandlungen des Parteitags geknüpft hat, schätzt die Wahrscheinlichkeit der Erweiterung der Reichsregierung offenbar nicht richtig ein.

Wir müssen wegen des Versailles-Diktats phantastische Summen aufrufen. Keinesfalls aber dürfen wir dem arbeitenden Volke, den Beamten aller Schichten, den kleinen Rentnern usw. weitere Steuerlasten auferlegen, wenn nicht zuvor da zugegriffen wird, wo noch wirkliche Werte ungenutzt liegen. Der Stand der Valuta ist geradezu trostlos. Verbrecherische Spekulation deutscher Profitjäger hat diesen Sturz verschuldet. Auch ihnen muß gründlich das Handwerk gelegt werden.

Wenn das Reich seine Verpflichtungen aus dem Ultimatum erfüllen will, wird es sich ausländische Zahlungsmittel beschaffen müssen. Das ist nun immer schwieriger geworden. Vertreter der Industrie und der Banken haben sich aus eigener Initiative bereit erklärt, fremde Devisen zu beschaffen. Man soll diesen Man nicht von vornherein abweisen, aber ihn doch mit größter Vorsicht behandeln. Das Reich muß sich in seiner Not

Anteile an den Erträgen der Privatwirtschaft

und der Substanz sichern. Aber das wird nur gelingen, wenn wir den innern Frieden sichern.

Zum hundertsten Male muß man die Reaktionäre fragen, wie sie das durch ihre Politik ins Unglück gestürzte Volk wieder frei machen wollen, wenn nicht durch den ernsthaftesten Versuch der Erfüllung des Friedensvertrags bis zu seiner Revision. Sonst gibt es nur ein Mittel, den

Krieg gegen die Entente.

(Sehr richtig!) Dann müßten die Gergt, Helfferich, Westarp und Genossen mit hölzernen Säbeln und Schaufelklingen ins Feld ziehen. Die Politik der Deutschnationalen ist die Politik der Gewissenlosigkeit.

Der Kampf wird schwer sein, aber er wird durchgeführt werden müssen bis zur endgültigen Niederringung der Reaktion. Für uns heißt es auf Fälle bereit sein für die große Abrechnung mit der Reaktion unter der Parole: „Für die Republik, gegen die Reaktion! Für Demokratie und Sozialismus, gegen die Ausplünderer des Volkes, für gleiches Recht und gegen Mord!“ (Stürmischer, lang anhaltender Beifall.)

### Sozialdemokratischer Parteitag.

Dritter Tag.

Götting, 21. September.

Das Wort zum Bericht über die Finanzlage und Steuerfrage

erhob Wilhelm Reil: Unsere Lage ist trostlos und ein Weg zur Gesundung kaum zu finden. Die sichtbare Reichsschuld betrug am 31. März 1921 nicht weniger als 304 Milliarden Mark, davon 86 Milliarden fundierte, 210 Milliarden schwabende und 8 Milliarden innere Schuld. Hinzu kommen die unsichtbaren Schulden, die Verpflichtungen gegenüber den Auslandsdeutschen usw., die auf 130 Milliarden geschätzt werden, und die Wiedergutmachungsschulden. Dazu die Schulden der Länder bis 7 Milliarden, der Kreise, Gemeinden und Provinzen mit 30 Milliarden, und dazu endlich 25 Milliarden Eisenbahnschulden. Glücklicherweise sind diese Schulden Papiermilliarden. Den Wert des deutschen Volkvermögens auch in Papier umzurechnen, ist schon wegen der Schwankungen der Papiermarkt unmöglich. Das öffentliche und private Vermögen Deutschlands beläuft sich etwa wie vor dem Krieg auf etwa 350 Milliarden. Der schwache Trost, der in dieser Feststellung liegt, wird noch weiter abgeschwächt durch den Anblick des laufenden Etatsjahrs. Der ordentliche Ausgabenbedarf für 1921 beträgt rund 60 Milliarden, der außerordentliche (Lebensmittel-, Wohnungsbauzuschüsse, Eisenbahn- und Postbeiträge) 60 Milliarden. Darin ist aber nur ein Teil der zur Durchführung des Friedensvertrags notwendigen Gelder enthalten; die Gesamtverpflichtung aus ihm beträgt — immer unter Berücksichtigung des jetzigen Kursstandes — mindestens 60 Milliarden Papiermark im Jahre, wozu noch die Besetzungs- usw. Kosten mit mindestens 10 Milliarden hinzukommen. Einem Gesamtbedarf für 1921 von 158 Milliarden stehen nur 55 Milliarden Einnahmen gegenüber, darunter 42 Milliarden neu zu beschaffende Steuern (die Zundersteuer und 8 Milliarden Reichsnotopfer).

Gegenüber den demagogischen Geschichtsfälschern,

die immer wieder behaupten, daß Revolution und demokratische Republik die Finanzen gerettet haben, kann nicht oft genug festgestellt werden, daß der fluchwürdige Krieg und die gewissenlose Finanzpolitik eben jener überführten, aber leugnenden Verbrecher, vor allem Helfferichs, das Finanzelend herbeigeführt haben.

Gerade durch seine verlogene Kriegsfinanzpolitik, die es den Besitzenden leicht machte, den Kriegswahnsinn zu verlängern, hat es Helfferich den Feinden ermöglicht, das Übergewicht der Milliarden uns anzuhängen. Nach der Revolution hat dann Helfferich seinen ganzen Haß auf den Mann konzentriert, der seine verderblichen Verschwendungssucht nach Möglichkeit gutzumachen versuchte. Ausgerechnet er wurde der Gehhund, der den Wanditen von Griesbach das Bild vor die Brownings getrieben hat. Würde noch ein Funken menschlichen Gewissens in der Brust dieses Menschen noch sein, dann würde er sich hüten, jemals wieder den Boden der deutschen Volksvertretung zu betreten. (Beifällige Zustimmung.) — Die kaum geschaffenen Erzberger-Steuern haben die bürgerlichen Parteien alsbald abgebaut und unterhöhlt, obgleich selbst das steuerjüchere Frankreich — von England ganz zu schweigen — nur wenig hinter Erzbergers Besitztsteuerjahren zurückbleibt. Aber die bürgerliche Presse heutige über die Vermalmung des großen Besitzes.

Die Not der Arbeiter,

deren Einkommen von der Steuer voll erfaßt wird, kimmerte sie dagegen ganz und gar nicht. — Gibt es noch einen Weg der Gesundung? Wollen wir uns willenlos auf die Bahn Österreichs, Bolens und Sowjetrußlands lassen? Unsere Last ist grauenvoll. Trotzdem müssen wir es endlich versuchen, zu leisten, was in unsere Kräfte steht. Nur so können wir auf eine Minderung unserer Lasten hoffen. Aber selbst bei einer wesentlichen Milderung, die wir erschöpfen und erstreben, kommen wir um die Schaffung großer Einnahmen für das Reich nicht herum. Sonst erliegen wir der Notensucht, die schlimmer wirkt als die schlimmste Umsatzsteuer und den Marktzug, der gleichfalls wie eine niedrige Verbrauchssteuer wirkt. Durch Steuern der bisherigen Art oder durch die Steuerpläne Reichs mit einem Gesamtumsatz von 100 Milliarden durch die werden die Verluste der reichhaltigen Unternehmer nicht flügl. Das zeigen die phantastischen

Verkaufspreise der landwirtschaftlichen Güter.

Die bisherige einseitige Steuergesetzgebung vermehrt die Leertung, zwingt zu neuen Lohnforderungen, erhöht den Bedarf der öffentlichen Körperschaften, vermehrt dadurch die öffentliche Schuld und den Notenumlauf, der seinerseits die Mark immer weiter entwertet. Natürlich werden wir um indirekte Steuern nicht herumkommen, aber auf der andern Seite muß auch die Besteuerung erhöht werden. Noch immer fehlt eine scharfe Steuer auf den Luxusaufwand. Die Wertensteuer muß viel mehr angespannt werden, die lautesten Nationalisten schneiden ihre Riemen aus einer grenzenlosen Spekulation, dem Valutaelend und der Devisennot. Kein Helfferich kämpft gegen dieses unproduktive Schmarotzertum am Marke der deutschen Wirtschaft! Notwendig ist ferner eine Verschärfung der Abgabebestimmungen auf die Erbschaftsteuer, ferner eine wirksame Ausfuhrabgabe. (Sehr wahr!) Die Exportindustrie, die aus unserm Währungsgebiet anormale Gewinne zieht, kann die volle Ausfuhrabgabe selbst tragen. Wir dürfen es nicht dem Ausland überlassen, Maßnahmen gegen das deutsche Dumping (Unterbreiten auf dem Weltmarkt) zu treffen und den Nachbarn abzuschnüffeln, den wir uns jetzt entgehen lassen. 45 Prozent der Einfuhr bestehen aus entbehrlichen Luxuswaren. Wir müssen eine aktive Handelsbilanz auch durch Beschränkung der Einfuhr erreichen. Auf der Brüsseler Konferenz hat übrigens die deutsche Regierung durch falsche Vergleiche über die indirekte Steuerbelastung die Entente geradezu animiert, die Einfuhrung höherer Verbrauchssteuern von Deutschland zu fordern.

Ohne Heranziehung der Sachwerte

zu ihrem richtigen Goldwert kommen wir aus dem Finanzelend nicht heraus. Der Zugriff auf einen Teil der Vermögenssubstanz ist unumgänglich. Das braucht nicht zu geschehen auf dem Wege der Freiwilligkeit oder des Geschenkes, sondern dem Reiche muß das gesetzliche Verfügungsrecht über diese Vermögenswerte eingeräumt werden. (Sehr richtig!) In welcher Form das zu geschehen hat, kann heute noch nicht endgültig entschieden werden. Mit ihrem gewöhnlichen Angebot gestehen die deutsche Industrie und die deutschen Banken zu, daß sie mehr, viel mehr leisten können als bisher. (Sehr richtig!) Ihrer Forderung, daß ihr „Geschenk“ auf spätere Steuern angerechnet wird, entgegenen wir, daß das deutsche Volk vom Besitz ein gesetzlich festgelegtes Opfer und nicht einen freiwilligen Vorstoß verlangt. (Beifällige Zustimmung.) Diesen Standpunkt werden wir im Reichstag mit aller Schärfe vertreten. Der Einwand, daß das unter Umständen eine Verschleuderung deutscher Vermögenswerte an das Ausland bedeuten würde, weil außerfallfalls die dem Reiche zur Verfügung gestellten Werte verpfändet werden müßten, ist nicht stichhaltig. Diese etwaige Verpfändung darf nicht regellos erfolgen wie bisher, sondern

muß dem Gesetz unterworfen sein.

Auf den Einwand, daß das deutsche Wirtschaftsleben einen solchen Eingriff nicht ertragen kann, ist zu erwidern, daß der Besitz nur zu gern geneigt ist, seine Sonderinteressen mit den Interessen des allgemeinen Wirtschaftslebens zu verwechseln. Die deutsche Arbeiterschaft ist klug genug, den Akt nicht abzugeben, auf dem sie steht. Die Erfassung der Sachwerte wird in dem Maße notwendig, in dem die Valuta sinkt. Denn in dem gleichen Maße steigt der Wert dieses Besitzes. Die Besteuerungen müssen schleunigst erhöht werden. Wir fordern eine erweiterte Mitwirkung der Arbeiterschaft bei der Steuerbelastung; wir wehren uns gegen jede Rücksichtslosigkeit der Reichsabgabenordnung dahin, daß das volle Wort- und Sparkassengeheimnis wiederhergestellt wird. Es ist nicht ausgeschlossen, daß eines Tages die ganze Arbeiterklasse zum Kampf in der Steuerfrage antreten muß. Es wird sich dann um folgende Frage handeln: Soll der Besitz dem deutschen Vaterland endlich die Opfer bringen, die ihm seine Wortführer so oft schon während des Krieges angeboten haben, oder soll die Arbeiterschaft vollständig verbluten? Wir werden den Kampf nicht mit-





Film-Flimmer.

In Berlin wird zurzeit ein Film gebracht: 52 Fortsetzungen, jede in sich abgeschlossen, und doch sind alle durch einen gemein-

Sachverhalt verbunden, und doch sind alle durch einen gemein-

Die nächsten Teile sind darauf berechnet, die Spannung auf die schließliche Lösung zu erhöhen. Da voll zunächst: Adam Stegerwald, der Ränkefänger. Ein Freund der

Legitimation zu diesem Film liefert die „Magdeburgerische Zeitung“ selbst.

Daher wird die Stimmung beim Vorführen des nächsten Teiles: Der Wilmersdorfer Hörsting oder Der mitteldeutsche Aufstand. Was dieser Hörsting, der ohne die notwendigen

Selbst die Sanftmütigsten müssen es nachgerade begreifen — ein Mann, der angeblich in Rom für die Filmfabrik arbeitet

Der Niefenfilm ist noch nicht fertig gedreht. Beabsichtigt ist von den Filmautoren, die dummen Sogis zu einzufangen, daß sie

Kleine Chronik.

Zwei Tage aus dem Leben eines Achtzehnjährigen. Vor einigen Tagen wurde aus Wien gemeldet, daß ein junger Fant,

mindestens 30 000 Kronen, was ja erklärlich ist, wenn man be-

Großfeuer auf der Insel Kägen. Von einem gewaltigen Feuer wurde das auf Kägen gelegene Rittergut Grabow

Vereins-Kalender.

Wird nur gegen Vorausbezahlung, die Zeile 50 Pfg., aufgenommen.

Wettervorhersage.

Table with columns for location (e.g., Berlin, Potsdam), date (21.9., 22.9.), and weather forecast (e.g., bewölkt, Regen).

Wasserstände.

Freitag den 23. September: Westwind, zeitweise wolfig, trocken.

Magol-Bohne im Hotel, im Geschäftshaus, im Haushalt: angenehmer Geruch, preiswert im Einkauf.

Die Stoffteuerung marschiert... Lassen Sie sich den dringenden Rat geben, Ihren Bedarf an Stoffen für Anzüge, Kostüme, Mäntel, Kindersachen sehr bald zu decken.

Bekanntmachung. Bei der untergeordneten Klassen sind zwei Krankenträgerstellen...

Bekanntmachung. Bei der untergeordneten Klassen sind für den Gattungs...

Winterkartoffeln. alle Sorten, liefert ab September und hat viele...

Hof- u. Landwirthe. Franz Schulze, Gr. Marktstr. 5. Gerussprecher 3713.

Richard Bosse, Gr. Marktstr. 20. Bettbezüge • Bettinlette

Josef Sandner, Magdeburg. Spezialitäten der Firma. Komplette Anfertigungen.

Für Schlosser, Dreher, Mechaniker. Technische Verein 1914.

Der Kommunismus. Eduard Dalhi. Preis 5 Mark.

Konsumverein für Magdeburg u. Umg. Bettbezüge • Bettinlette

Urbin der gute Schuhputz. In Dosen überall erhältlich.

Ansichtspostkarten. Buchhandel.

Verloren. gold. Damen-Gliederarmband-uhre.

Sausche. Gold. Damen-Gliederarmband-uhre.

Sausche. Gold. Damen-Gliederarmband-uhre.

Dankfagung. Otto Fischer. Die trauernden Hinterbliebenen.

Paul Gerhardt. im 35. Lebensjahre.

Tüchtige Maurer. E. Schmidt, Baugeschäft.

Tüchtiger Feinmechaniker. unverbessert, mit reichen Erfahrungen.

Reisedamen. bei fest zugesprochenen u. höchst...

Dachdecker. Friedr. Kutter, Dachdeckermeister.

Maurer u. Putzer. werden eingeführt.



# LANGE & MÜNZER

Breitweg 51/52

## Baumwollwaren

Hemdentuch **12<sup>50</sup>**  
mittel- und feinfädige Qualitäten  
Meter 15.50 13.75

Bettbezugstoffe **13<sup>75</sup>**  
farblich und geblüht  
Meter 16.50 15.50

Inlett **19<sup>75</sup>**  
rot und rotbraun gefärbt  
Meter 26.50 21.50

Handtuchstoffe **7<sup>90</sup>**  
Dress u. Servietten, glatt u. mit  
Rante . . . . . Meter 12.50 9.50

Blaudrucks **8<sup>90</sup>**  
für Kleider und Schürzen geeignet  
Meter 16.50 14.50

Barchent **15<sup>50</sup>**  
für Kleider und Hülsen, in vielen  
neuen Mustern Meter 19.75 17.50

Barchent **12<sup>75</sup>**  
für Unterwäsche, einfach u. gemustert  
Meter 16.50

Barchent **11<sup>00</sup>**  
für Bekleidungsstücke, hell u. dunkel  
gefärbt . . . . . Meter 16.75 14.50

## Wäsche

Damen-Hemden **19<sup>75</sup>**  
Reformschnitt, mit Langette . . .

Damen-Hemden **29<sup>50</sup>**  
Reformschnitt, mit Ständer . . .

Damen-Beinkleider **19<sup>75</sup>**  
Knieform, mit Langette . . . . .

Damen-Beinkleider **32<sup>50</sup>**  
Knieform, mit Ständerivolant . . .

Untertaillen **8<sup>50</sup>**  
mit Langette . . . . .

Untertaillen **12<sup>75</sup>**  
mit Ständerinsatz . . . . .

Ein Posten  
Barchent-Unterröcke **24<sup>50</sup>**  
bunt . . . . . 29.50

Ein Posten  
Barchent-Beinkleider **29<sup>50</sup>**  
bunt . . . . . 34.50

## Trikotagen

Korsettschoner **6<sup>75</sup>**  
für Damen, weiß gestrickt . . . . .

Hemdosen **32<sup>50</sup>**  
weiß gestrickt . . . . .

Damen-Jacken **22<sup>50</sup>**  
wollgemischt . . . . .

Normal-Beinkleider **29<sup>50</sup>**  
wollgemischt . . . . .

Normal-Hemden **39<sup>50</sup>**  
wollgemischt . . . . .

Einsatzhemden **42<sup>50</sup>**  
Mato, gute Qualität . . . . .

Kinder-Jacken u. -Mäntel  
sowie Kimonos u. Blusen-  
schoner  
— in großer Auswahl —

## Strümpfe

Damen-Strümpfe **5<sup>75</sup>**  
englisch lang, gewebt, schwarz und  
leberfarbig . . . . . Paar

Damen-Strümpfe **6<sup>50</sup>**  
englisch lang, mit doppelten Spitzen  
und Fersen, leberfarbig . . . . . Paar

Damen-Strümpfe **7<sup>50</sup>**  
englisch lang, mit doppelten Spitzen  
und Fersen, schwarz u. grau . . . . . Paar

Damen-Strümpfe **10<sup>75</sup>**  
prima Baumwolle, mit doppelten  
Spitzen und Fersen, schwarz und leber . . . . . Paar 14.50

Herren-Socken **4<sup>25</sup>**  
grau gestrickt . . . . . Paar

Herren-Socken **5<sup>50</sup>**  
kräftige Baumwolle, mit doppelten  
Spitzen und Fersen, grau . . . . . Paar 7.25

Herren-Socken **8<sup>25</sup>**  
feine Baumwolle, mit doppelten  
Spitzen und Fersen, in  
vielen Farben . . . . . Paar 12.50

## Schlafdecken

grau 130x180 cm Stück **22.50** bunt . . . . . Stück **36.50**  
grau 140x190 cm Stück **25.50** weiß 140x190 cm Stück **58.00**

1a. Weinbrand . . . . . Flasche **38.50** Bf.  
1a. Weinbrand-Verschnitt . . . . . **34.00**  
1a. echt franz. Cognac . . . . . **43.50** 2750  
(auch sehr in Aktien)  
Diverse erstklassige Liqueure billigst  
**C. Meit, Burg,** Magdeburger Str. 3  
(Palast-Gebäude)

**Wanzen-**  
Vertilgungsmittel!  
**Hofapotheke**  
Breitweg 158, 2576

Spezialarzt **Dr. med. Hermann's** Seifenalkali  
Berlin 126, Potsdamerstraße 123 B.  
Sprechstunden 9-12, 3-6, Sonntags 10-12.  
Langjährig bewährtes Heilmittel gegen alle  
Geschlechtskrankheiten, Syphilis, Harnröhrenleiden  
in frühen und alten Stadien, perzöse Schwäche,  
Erektion, Harnschmerzen, keine Verun-  
reinigung. Heilsame Wirkung mit sehr reichem  
Dampfgehalt. Wirksam ohne jede Berührung  
gegen Dampfentzündungen in verschlossener Hülle  
ohne Infektion. Ledern gegen angeben.

Für alle sämtliche  
**Schuh-Reparaturen**  
empfiehlt sich  
Altstadt, Zentralbeschaustalt  
Kutscherstraße 15.  
Hauptgeschäft:  
Olbenstedter Str. 36.  
Grundriss:  
Starke Sohlen u. Abzüge  
niedrige Preise!  
**Zabel.** 2271

**Führen** alles Wert erzielenden 1919  
Blau-Kadler, Schönerfeld  
Telephon 5250 und 5724, 1735

**Es klingt im Sturm ein altes Lied!**  
Aus der Jugendzeit der Sozialdemokratie  
Erzählt von Julius Bruhns. Preis gut gebunden 16.80 Mk.  
inklusive Aufschlag. Für Parteiorganisationen und Gewerkschaften  
Vorzugspreis 10.00 Mk. Porto und Verpackung  
nach auswärts 1.00 Mk. extra.  
Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße 3.

**Julius-Dauerwäsche**  
ist das Original-Fabrikat  
• Kraus •  
von 500 Mark an  
Krausen u. Maschellen  
in weiß und farbig  
**Hugobohrer**  
Johannisbergstraße Nr. 2. 34

**Ledertwaren**  
in allen Arten  
in Riesenanzahl!  
Das reichste Lager an  
zu den aller billigsten Preisen  
Spezialgeschäft für  
**Musterkoffer**  
für alle Branchen  
Louis V. H. Michel  
Magdeburg  
Rauher-Bühlens-Str. 14

Gewaschen mit  
**Dixin**  
Henkel's Seifenpulver  
Henkel & Co  
Düsseldorf



**Ehrenfried Finke**  
Die elegantesten  
**Schlupfer  
Ulster  
Paletots**  
für Herren, Burschen u. Knaben.  
Hervorragende Auswahl!  
Bekannt billigste Preise!  
**Ehrenfried Finke**  
Breitweg 125/126. 2271



Magdeburger Parteinachrichten.

Sozialdemokratischer Verein.

Vorstandssitzung am Montag den 22. September, abends 7 Uhr, im Parteibureau.

Arbeiter-Jugendbund Magdeburg.

Verbandsrat am Montag den 22. September, abends 7 Uhr, im Parteibureau.

Theater, Konzerte, Vorträge etc.

Städtisches Theater, Stadttheater Freitag (6. Abend): Der Vielgeliebte.

Provinz und Umgegend.

Parteinachrichten.

Groß-Ottersleben, Sozialdemokratischer Verein. Am Sonntag den 21. September, abends 7 Uhr wichtige Funktionärssitzung.

Kreis Wanzleben.

Groß-Ottersleben, 22. September. (In Stahlhelm-Kriegel.) Die ungewöhnliche Stellungnahme der republikanischen Hand- und Kopfarbeiter...

Oftersleben, 22. September. (Eine Gemeindevorstandssitzung) findet heute Donnerstag statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Kreis Wolmirstedt-Remhalbensleben.

Remhalbensleben, 22. September. (Die Unabhängigen) hatten eine öffentliche Versammlung einberufen, in der bei sehr schwachem Besuch...

Remhalbensleben, 22. September. (Stadtbürgermeisterei) Bei der Bürgermeisterei-Versammlung wurde die jetzt sich einfindende neue...

Remhalbensleben, 22. September. (Stadtbürgermeisterei) Bei der Bürgermeisterei-Versammlung wurde die jetzt sich einfindende neue...

dieser Anleihe soll laufend erfolgen, sobald die Beiträge von den einzelnen Käufern eingehen.

Kreis Kalbe.

Brennisch-Wünecke, 22. September. (Die Volksvereinsversammlung) war schlecht besucht.

Schönebeck, 22. September.

(Eine Rede von) für die Volksstimme soll zum 1. Oktober in großartiger Weise stattfinden.

Gewinn-Auszug

18. Preuß. Stb. (244. Preuß.) Klassen-Liste 4. Klasse 1. Sitzungstag 20. September 1921

Jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Kopfplättchen Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes entries like '2 zu 50000 M 269760'.

Die in der vorstehenden Gewinn-Liste nicht enthaltenen nichtgezogenen Nummern sind aus dem Listen zu ziehen, die bei dem staatlichen Lotterien-Gewinnern zu berücksichtigen sind.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Handwritten signature: Martinus P...

Die Wahl eines Schriftführers. Der Ausschuss einmal versucht hat, wird es nicht verwirklicht, denn es reinigt schnell und gründlich und greift dabei weder die Blätter noch die Hände an.

Die Jungsozialisten (S. P. D.) veranstalten am Freitag den 23. September im Saale von Hof...

Das Bücklingsrecht an fremden Kindern. Das Obergericht in Danzig hat einen Grundbesitz über das Bücklingsrecht...

Das kaiserliche Telegraphenamt. Eine in der ersten Septemberwoche 1921, also nach 3 Jahren Bestehens der Republik...

Teilnahme aller Volksteile an der Rechtsprechung! Wie trotz aller Klagen und Beschwerden im Parlament...

Sittlichkeitsverbrechen. Der 20jährige Arbeiter Franz Rosert aus Giesdorf...

Beitrag zur Bekämpfung der Tuberkulose. Die Gesundheitsämter...

X Diebstahl. Die wiederholte Diebstahl von der Kriminalpolizei...

X Verkehr. Der Verkehr zwischen dem Ostpreußen...

X Verkehr. Der Verkehr zwischen dem Ostpreußen...



# Jetzt ist der richtige Zeitpunkt

gekommen, wo Sie Ihren Bedarf für Herbst u. Winter decken sollen. Sämtliche Neuheiten in Herren- und Knaben-Kleidung sind eingetroffen. Sie finden eine imposante Auswahl vom einfachsten bis erlesensten Geschmack. Sämtliche Waren, selbst die billigen, sind vorzüglich in Qualität und Passform.

## Schlupfer 2655

die große Mode, der moderne Kabalermantel, in unerhöflicher Auswahl, aparte Modelle

500 650 800 950 1060 Mk. und höher.

## Raglans und Alfter

der praktische Herbstmantel für Straße und Reise, in molligem Flausch, Somerspune, in vielen Farben

480 550 750 825 900 Mk. und höher.

## Winter-Paletots

in schwarz und marengo, mit Samttragen, der solide vornehme Mantel in feinen Friedensqualitäten, auch für ganz starke Herren, fertig am Lager

540 620 710 830 950 Mk.

## Schlupfer, Raglans, Kleider, Bjadas

für Knaben in ausgesucht schönen Formen, Kleiderauswahl

120 160 190 240 290 Mk.

## Gesellschafts-Anzüge

in prima Friedens-Ausführung, ständig größte Auswahl, auch für starke Herren, Frack-Anzüge, Smoking-Anzüge, Gehrock-Anzüge, Eutawahs und Westen mit passenden hochfeinen Beinkleidern zu sehr vorteilhaften Preisen.

## Herren-Anzüge

in marineblau, Ramingarn, Zwill, Cheviot, Tuch, ein- und zweifelhig, der beliebte Klub-Anzug!

550 650 750 850 950 Mark und höher.

## Herren-Anzüge

in neuem Schnitt, braun, dunkelgemustert, grau, marengo, ein- und zweifelhig und Sportform

480 575 650 725 800 Mk.

## Anzüge

für junge Herren, Neuheiten in Straßen- und Sport-Anzügen, äußerst haltbare Stoffe, Schilde, flotte Fassons

350 425 550 600 750 Mk.

## Besonders vorteilhafte Knaben-Anzüge

in blau u. farb. enthiel. Form, Orig. Kiel, Schlupfer, Jackett u. Sportform, ganz ausverf. Qual. Verkauf zu Weltmarktpreisen

80 110 150 180 210 260 Mk.

Arbeits- u. Berufs-Kleidung in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

# Heinrich Casper

Magdeburg, Breiteweg 133.



## Zirkus-Lichtspiele.

Unsre neue Spielfolge ab heute wird durch die gewaltige Filmproduktion „Der Ritualmord“ ausgestellt. Mit vollster Befähigung kann dieses Filmwerk zu den besten gezählt werden. Die Lebensgröße, die es zeigt, sind von fühlbar erschütternder Wahrheit. Wenn man hat die tiefenregende Regie Josef Peimonts zu glühvoller Wirkung zusammengebracht.

Die „Z. L.“ am Mittwoch schreibt u. a.: „ein Aufklärungsfilm, der künstlerische und moralische Berechtigung hat. Keine sensationsgieriger Anordnungen, sondern Geschehnisse, Geschehnisse, wie sie uns täglich aus den Zeitungsblättern entgegen treten, künstlerisch geformt durch die nachschaffende Regie Josef Peimonts.“

## Der Ritualmord

(Die Geächteten)

Monumentalfilmproduktion in 7 Akten

Mitwirkende:  
Leonhard Gadel  
Wibbelm Biegelmann  
Ulrich Abel  
Ludwig Rex  
Colette Corder  
Sybill Morel  
Hella Thormann  
Hita Clermont  
Rosa Valenti  
Wolfgang Heim.

Mehr als 3000 Mitwirkende.

## Das Eheparadies

Schwank in 3 Akten mit Kurt Bepermann.

Beginn:  
Wochentags 5.30 Uhr  
Sonntags 3 Uhr.



Netzhalt. träft. Mittags u. Abendessen a 2,25 Mk. Saft und Engländer alle Tage. Schwertfegerstr. 22, 12251

## Volks-Theater Stephanshallen

Dir. Rich. Froberg.

Montag den 19. bis Sonntag den 25. September.

Briefträger Lotichen

Anf. 8 Uhr. Ende 9.11 Uhr.  
Num. Plätze i. Vorverkauf 1.—1 Uhr u. ab 5 Uhr nachm.

## ZENTRAL THEATER

Täglich 7 1/2 Uhr

## Der Tanz ins Glück

Erste Besetzung!

## Bunte Bühne

(Theater-Restaurant).

309 Täglich 8 Uhr

das brillante September-Programm!

## Fürstehof-Drunkaal.

Täglich 7 1/2 Uhr

Die große Balance-Sensation

U. u. S. Bradna die tollkühnsten Artisten des internationalen Varietés!

Die gesehene Besetzung:  
May Marzelli  
Ernst Petermann  
Müller-Schadow  
Quartett  
3 Ferandis

## Bier-Kabarett Blaue Grotte

(Fürstehof-Tunnel).

Täglich 8 Uhr 303

Das große Programm!

Mittwoch, 28. Septbr. Ehrenabend  
Reimers — Textor

## Opernterte

empfehl. Buchhandl. Verfestigungen.

Gold-, Silber-, Platin-Brock (Ringe, Ketten, Broschen, Uhrgeh., alte Münzen, Bräusche usw.) kauft, höchst. Preis A. Säger Juweller, Wilhelmstr. 17.

Die verbotene Frucht. Nach dem gleichnamigen Allsteinroman von Paul Oskar Höcker. Regie: Rudolf Diebrach — mit Lotte Neumann, Hans Marr, Joh. Niemann, Frieda Richard. Aufnahmen erfolgten in Genua, Syrakus, Pompeji, Catania, Taormina.

## Stürme des Lebens.

Die Tragödie einer Verführten in 5 Akten.

Hauptrolle die berühmte italienische Künstlerin Fabienne Fabreges. Heute bis einschl. Montag. Beginn der Vorstellungen wochentags 3 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Jeden Sonntag vormittag von 11 bis 1 Uhr:

==== Große Frühvorstellung. ====

# Kammer-Lichtspiele

Heute bis einschließlich Montag zwei Klasse-Bilder: Jenseits von Gut und Böse. Ein Abenteuer aus den dunkelsten Tiefen der Großstadt. Der Film der guten Befehung. Hauptrollen: Heinrich Peer, Bartonji, Ilka Grüning, Diegeimann, Olga Engl, Richard Georg, Colette Corder, Guido Herzfeld, H. v. Delden, Ernst Hoffmann, Joseph Dora, Ida Perry.

## Feindliches Blut.

Der gute Spielfilm. Drama in 6 Akten mit Eugen Klöpfer und Selga Wolander in den Hauptrollen. Anfang der Vorstellungen wochentags 3 1/2, Sonntags 3 Uhr

# Lichtspielhaus Panorama.

# Walhalla Lichtspiele

Ab Freitag den 23. September

## Goliath Armstrong

Der Herkules der Schwarzen Berge

Der große Sensations-Fortsetzungsfilm!

6 Akte 2. Teil 6 Akte

## Auf Leben und Tod

Die Handlung des 1. Teils „Das unheimliche Phantom“ wird im 1. Akt des 2. Teiles summarisch wiederholt.

Außerdem: 2581

## Ellen Richter

in dem Monumentalfilm:

## Sizilianische Blutrache

Drama in 5 Akten.

Spielzeit: Wochentags von 6 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags von 3 bis 10 1/2 Uhr.

Fran Reuter, Bandstr. 1, 111  
kauft und zahlt sehr gute Preise f. Kleidung, Schuhe, Betten u. and. Sachen. 2638

Fast neues Herr- u. Dam.- u. Kinder-Kleider u. Herd. 1 Sitzrad mit Sattel u. Liegenwagen u. Herd. beide gut repariert. 600 u. 700 erhalten. billig zu verkaufen. Markt Boigt, Papenstr. 15, Kautsch. Salberkader Str. 12

## National-Festsäle

Freitag, 23. September, abends 7 1/2 Uhr

Abfchiedsabend

Sito Spielmann

unter Mitwirkung 7 erster Kunstkräfte.

Karten zu 10 und 5 Mark ausschließlich Steuer im Verkehrsverein und im Zigarrengeschäft Heuer (Zentral-Theater).

## Wilhelma

Südböcker Straße 129  
Salzestelle der Straßenbahn Linie 1 und 2  
Im Café von 4 Uhr an 2500

## Künstlerkonzert.

Das am 17. September verschobene

Stiftungsfezt des 1. N. Neustädter Sparclubs findet am

24. September in Hochbaums Wintergarten

statt. Zu regem Besuch ladet ein Der Festauschuß.

## Weißer Wand

Satzstraße.

Heute bis einschl. Montag

Zwei Erstausführungen:

## Erpresser

13 sensationelles Erlebnis des Meisters Detektivs Harry Hill — 5 Akte

Eda Salmonowa, Charles B. Kaiser  
Grosz Pamburg, Rosa Valenti in

## Der fliegende Tod

Sittentrad aus dem Leben einer Artistin in 5 Akten.

Dienstag: Wechsel der beiderseitigen Programme.  
Anfang wochentags 5 Uhr, Sonntags 3 Uhr nachmittags.

## Tonbild-Theater

Berliner Straße, Ecke Breiteweg.

Heute bis einschl. Montag

Maria Leitz, Georg Weggaber

## Falscher Start

Sensationeller Rennroman von Schönen Pferden und Frauen in 5 Akten.

Erstausführung

## Irrlicht

Schauspiel in 5 Akten.

Hauptrollen: Margarete Schön, Jean Oberjahn, G. H. Geunzier.

## Hohenzollern

Das Kaffee  
Die Salon-Bar  
Das Weinrestaurant  
Die Kleinkunstbühne

sind und bleiben die beliebtesten Gast- und Vergnügungsorte Magdeburgs. 301

## Kaiserhalle

Kaiserstraße 160 Telephone 2030  
Inhaber Max Richter

Heute und folgende Tage 2693

## Fortsetzung des großen Preis-Skat-Turniers.

Hauptgewinn 3000 Mk.  
Reglan nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr.

## Städtische Theater.

Freitag den 23. September

## Stadttheater

5. Abfchiedsabend

## Der Vielgeliebte.

Anf. 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr

Voranzeige.

Dienstag den 27. September

Außer Anrecht!

Gastspiel des Kammerlingers Baldemar Sente von der Staatsoper Berlin

## Der Zigeunerbaron

Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

## Wilhelm-Theater

Freitag den 23. September

## Inspektor Bräfig

Anfang 7 1/2 Uhr.

Turnverein Fichte, Abt. Sudenbg. I u. Frohsinn

Am Sonnabend den 24. September von 6 Uhr abends an

## Gemeinsames Herbstvergnügen

2659 im großen Saale des „Krytallpalast“.

Freunde und Gönner herzlich willkommen. Das Komitee.

## Hofjäger

2687 Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, nachmittags 4 Uhr

## Kaffee-Konzert

mit kinematographischen Vorstellungen. Eintritt frei.

## Krystall-Palast-Kaffee

Täglich nachmittags und abends Jeden Nachmittag vornehmer

Erstklassig. Künstler-Konzert | Damen-Kaffee-Kränzchen

ausgeführt vom Salonorchester Hecker

# Billige Wochenabschluss-Verkaufstage!

In allen Abteilungen besonders billige Angebote

## Damen-Strümpfe

- Damen-Strümpfe engl. lang, schwarz . . . . . Paar 5.75
- Damen-Strümpfe mod. Farben, verstärkte Spitze u. Ferse . . . . . Paar 7.75
- Damen-Strümpfe schwarz u. braun, Doppelspitze u. -ferse . . . . . Paar 8.75
- Damen-Strümpfe braun, fest. Gewebe, Doppelspitze u. Sohl. . . . . Paar 11.75
- Damen-Strümpfe glaz. schwarz, Doppelspitze u. Hochferse . . . . . Paar 14.50
- Damen-Strümpfe blau, Ruffelinsor, schwarz, Doppelspitze und Hochferse . . . . . Paar 15.00
- Damen-Strümpfe schwarz und braun, mit Seidenstrif, Doppelspitze und Hochferse . . . . . Paar 15.50
- Damen-Strümpfe schwarz blau, Doppelspitze u. Hochferse . . . . . Paar 19.50
- Damen-Strümpfe schwarz blau, dichtes Gewebe . . . . . Paar 21.50
- Damen-Strümpfe Seidenstrif, steiler, Doppelspitze u. Hochferse . . . . . Paar 24.50
- Damen-Strümpfe schwarz Seidenstrif, braun und grau, extra . . . . . Paar 27.50
- Damen-Strümpfe braun, Doppelspitze und Hochferse . . . . . Paar 27.50
- Damen-Strümpfe reine Wolle, prima Qualität . . . . . Paar 29.50

- Herren-Overhemden mit weichem Niles-Einsatz, ohne Manschetten . . . . . 85.00
- Herren-Overhemden gestreift, m. Klappmanschetten, und zwei dazu pass. weichen u. steif Stehmuldegetragen . . . . . 135.00

- Herren-Hüte weiche Form, moderne Farben . . . . . 48.00
- Herren-Hüte Wolvelour, moderne Farben . . . . . 75.00

## Kleiderstoffe

- Kostüm-Sabardine reine Wolle, 130 cm breit, schwarz marine . . . . . 88.00
- Kostüm-Cheviot reine Wolle, marine, 140 cm br. . . . . 78.00
- Kostümtouff reine Wolle, englische Art, 140 cm br. . . . . 45.00
- Mantelhanisch reine Wolle, hell und dunkel, 140 cm breit . . . . . 68.00
- Strickhanisch reine Wolle, für Sportjacken, 150 cm br. . . . . 95.00
- Hauskleiderstoffe Sarawolle, prima Qualität, doppeltweil. . . . . 19.50
- Moderne Kleidervelours . . . . . 10.50
- Grün Serge für Damenjackett-Gatter, 140 cm breit . . . . . 52.00
- Schwarz Serge und Bouella für Herrenjackett, 140 cm breit . . . . . 35.00

- Schlafbetten schwere Qualitäten 34.000 27.50 22.00
- Stuhelplüsch rot, grün und blau 58.00 49.50 42.50

Auf Extratischen im Parterre  
**Seidenband und Spitzen!**  
Stoffe nach Wunsch zu billigen Preisen.

## Kurzwaren

- Moulesäurer 10-Meter-Stück 2.95
- Gardinen-Ringband weiß und creme . . . . . 1.20
- Gardinen-Badenbrillen weiß, elfenbein . . . . . 45
- Druckspitze Automaten rein Mess., m. Bronzefed. . . . . 75
- Eiserne Taschenringe 13 cm Durchmesser . . . . . 1.50
- Große Sicherheitsnadeln Duzend . . . . . 60

**Neu! Wolleses Stopfgarn** 4-fädig, für Kleiderstoffe, Strümpfe, Handschuhe u. alle Kurzwaren, in ca. 40 Farben . . . . . 1.20

- Weiß Baumwollband 15 mm breit . . . . . 2-Meter-Stück 85
- Schwarz Baumwollband 15 mm breit . . . . . 3-Meter-Stück 1.25
- Blau Baumwollband 15 mm breit . . . . . 3-Meter-Stück 1.25
- Gestreift Schürzenband 24 mm breit . . . . . 3-Meter-Stück 2.00
- Nahband schwarz und weiß . . . . . 10-Meter-Stück 2.50
- Feinste Blumen-Fettseife . . . . . 2.65
- Toilettenseife garantiert rein . . . . . 1.50
- Lilienmilchseife besonders mild . . . . . 2.95
- Reine Kernseife Doppeltstück . . . . . 2.65
- Schubereme große Dose, extra billig . . . . . 2.95
- Brennessel-Haarwasser . . . . . Flasche 4.50

## Lebensmittel

- 10. Süßer Käse . . . . . Pfund 16.00
- Margarine . . . . . Pfund 11.00
- Einsen . . . . . Pfund 4.50
- Malatoffee . . . . . Pfund-Paket 3.00

# Warenhaus Gebr. Barasch.

### Möbelfürsorge

**Ausstellungsräume**  
Wandstraße 2/31, 1. im Laden.  
— Geschäftshaus 67. —

**Infolge Auflösung**  
unser Geschäft verlässt mit uns die langjährige Leiterin Herrschaftliche Möbel in

### Speise-, Wohn- und Schlafzimmern und Küchen

aus bestem Material in bester Verarbeitung zu herabgesetzten Preisen.

Die empfangene jüngste Schenkung unserer Ausstellungsräume.

**gebrachten Möbeln**  
in Eichen, Buchen, Nussbaum, Kirsch, Kiefer etc.

Der Verkauf am Freitag, 23. September, in der Zeit von 3 Uhr bis 6 Uhr nachmittags im Laden

**Königstraße Nr. 60**

### Reparaturen

an allen Stoffen, Jacken, Westen werden am besten angefertigt in

**Silbermanns**  
Wandstraße 10, 2. St.

### Uhren

werden sauber und preiswert repariert.

Otto Müller, Uhrmacher  
Alte Straße, Wörlitz 42.

### Viel Geld

für Ihre Herren- u. Damen-Fahrräder

aus bestem Material in bester Verarbeitung zu herabgesetzten Preisen.

Die empfangene jüngste Schenkung unserer Ausstellungsräume.

Der Verkauf am Freitag, 23. September, in der Zeit von 3 Uhr bis 6 Uhr nachmittags im Laden

**Königstraße Nr. 60**

### Gallensteine

aus dem besten Material in bester Verarbeitung zu herabgesetzten Preisen.

Die empfangene jüngste Schenkung unserer Ausstellungsräume.

Der Verkauf am Freitag, 23. September, in der Zeit von 3 Uhr bis 6 Uhr nachmittags im Laden

**Königstraße Nr. 60**

### Für Wiederverkäufer!!



**Kaffee, Schokoladen, Kakao, Tee, Reis, Karamelle, Feinschokolade, Waschepulver, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Wokne**

Kognak in guten Qualitäten zu billigen Preisen.

Ich bitte um Beachtung meines Lagers.

**Carl Rabe, Magdeburg**  
Wollstraße 12c  
Eingang Fürstentor  
Fernsprecher 1294.

### Blutreinigung!

**Hof-Apothek, Magdeburg**

**See - Pillen - Effenz**

### Jetzt noch billige Möbel!

Star solange Vorrat reicht.

- Schlafzimmer 1950 bis 5000 Mk.
- Herrenzimmer 2300 bis 7800 Mk.
- Speisezimmer 3500 bis 12000 Mk.
- Salon . . . . . 3200 bis 15000 Mk.
- Wohnzimmer 1400 bis 3800 Mk.
- Fremdenzimmer 950 bis 2400 Mk.
- Küche . . . . . 450 bis 2800 Mk.
- Kleinsessel . . . . . 1200 Mk.

**Möbel-Balott**  
Wandstraße 150.  
Beratung nach allen Orten Deutschlands. 2570

### Umpreßhüte

für Damen und Herren.

**Hutfabrik Emil Göke**  
Himmelsreichstr. 13 — Schwerfegerstr. 3  
Leiterstraße 15.  
Lieferzeit 8 Tage! 2678 Lieferzeit 8 Tage!

### Alte Kieler Knaben-Mäntel

wie neu, alle Größen gefügt, pro Stück 85 Mk.

eben schwarzseid. Kleid, neu, für 175 Mk.

Herren-Water prima, ganz, 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.

### Einbruch und Diebstahl

tagtäglich! Schützen Sie sich, ehe es zu spät ist, durch ein gutes

### Sicherheitsschloß

oder durch eine von meinen verbesserten

### Schloßherungen.

Anbringen auf Wunsch durch mich persönlich — Anfertigung von Schlüsseln aller Art. — Prüfen von Sicherheitsschlössern kostenlos.

250 Spezialgeschäft für Diebstahl  
**Gustav Braune, Apfelstraße Nr. 2.**

### Beteiligung!

30000 — 40000 Mark

### Brennholz

### Bettwäsche!

Drei äußerst billige Tage!

### Mehlbude.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, auch ein Quantum

### Prima Weizenmehl

garantiert rein, 3.30 Mk. pro Pfund abzugeben. — Empfehlung

### Prima Auszugsmehl

3.80 Mk. pro Pfund.

Sicherungen v. 50.00 Mk. an erfolgen auf Wunsch frei Haus.

**Gustav Beyerling Nachf., Inh. Hermann Beyerling, R. Cadenburg, Halberstädter Straße 7. Fernruf 7162.**

### Herren

die es wünschen, ich gut und billig zu helfen.

### Stammes

Wandstraße 87

### Stahlrohrmöbel

**F. Sievert**  
Magdeburg  
Bahnhofstr. 11. Tel. 6042